Wir Johanns von Gotes gnaden bischoue zu wirtzpurg und hertzoge zu Francken Bekennen mit diesem brive gein Allermeniglichen das am Samstage nach unser frawen tag geburt In Sechs undfunfzigisten Jare nestuergangen der wolgeborne herre Jorge Grave und herre zu Henneberg unser besunder freunt Rate und lieber getrewer an unser Stat und von unsern wegen unser hofgerichte mit den hernachgeschriben urteilern besessen hat, kamen fur gerichte Endres und Hanns Zinck gebrudere lautmezten durch Iren fursprechen, wie sie mit wolffe moser von Hettingßuelt irem Swager an unserm lantgerichte Im rechten gestanden, doselbst Spruch antwort rede widerrede und ein urteil domit sie merklichen beswert gegange were davon sie sich In gepurlicher zeite fur uns beruffen und appelliret hetten, und baten des Ire Appellacion zuuerhoren, In der man gare eigentlichen verneme ir beswernuße und getrawte das solch Ire appellacion die Im rechten vaste wol gegrundet were solt tugenlichen und das urteil an unserm lantgericht gegangen, unkreftig und untugenlichen sein Do wider wolf moser den urteilbrive verlesen hieß und getrawet man hort In reden widerreden und dem urteile das uf sein und seins weibs seligen erste vermechtniß gegrundet were wol, als er getrawet nochmals bekreftiget und die Appellacion untugenlichen erkant werden solte, und nach mer andern rede und widerreden von beydenteiln In gericht verlautet habe die urteiler erkant das solch Appellacion tugenlich und das urteile uncreftig sein solle und wollen die sachen von Newen verhoren, Darauff die zincken reden liessen, wie der genant wolf moser Ir leipliche Swester zu der heiligen ee gehabt und sie hetten sich beyderseite und zu der zeite als wolff Moser Ir swager In kranckheit gelegen were, mit gute willen vereynt und vertragen welchs undter In mit tode abgynge das das ander sein lebtage auß einen gewolichen beysitze bey solch des abgangen gelassen habe haben und sitze solte, und wann dasselbe auch abgangen were, So solt solch habe und gute alle uf beyderteile Ire neste freunde gefallen, und In gleich volgen und werden, Nu were die bemelte Ire Swester mit tode abgangen, So unterstunde sich Ir Swager auß solcher vereynunge zu geen, und denselben letzten willen zuuerrucken, Nemlichen So hette er Sechtzigk guldein hinbeschieden an das Gotshause zu unsers hern leichnam zu Samdt Lorentzen, und zu den Carthewsern zu duckelhawsen an yglichs ende besunder zweintzigk guldein Als sie das mit Hannse Mussen, Cuntzen Weschen und Cuntzen Dyemen, betzewgten, die das auch besagte als recht was und getrawten er solt nochmals mit recht daran geweist werden von solchem seinem furnemen zustellen, und es bey der vereynigunge So am letzten mit Irer Swester seligen, und mit bederteile Iren freunden bewillet und beslossen, auch bey leben Irer Swest nit widerrufft were bleiben zu lassen und bate darumb gerichts Das verantwort wolf moser mit fursprechen und legt dar ein vermechtnißbrive So er und seine hausfrawe selige an unserm lantgerichte getann und zu halten globt hetten, und bate den zuhoren, des dann stunde sein montage neste nach Samdt Elsbethen tag nach Cristi gepurt viertzehenhundert und Im Achtundzweintzigisten Jare solch vermechtnußbrive were durch In oder auch durch seine hausfrawen seligen, nye widerruffen worden, wol mocht sein das er sein hausfrawe In seiner kranckheit gebetten hette So er abginge das sie dann eine gewolichen beysitze In seiner gelassene habe haben wolte Also so sie auch mit tode abgangen were das dann Ir beyder habe uf yetwederß teils neste gelassene freunde fallen solte, des sie oder Ire freunt nit verwilligen wolten, ließ der etliche kuntschaft verhoren, und getrawet es solt nochmals In recht erkant werde das es billichen bey solche verlesen und bestettigten vermechtnisbrive bliebe, und das er mit solch seiner habe thun mochte, was er wolte on eintragk der genante seiner Swoger oder meniglichs das auch das urteil an unserm lantgerichte deshalbe fur In und wider seine Swoger gegange und das vermechtniß seiner Swester kinden dorynnen begriffen, kreftig were und die Appellacion untugenlichen sein solte, und satzt das darauf zu rechte, Do wider die zincken reden liessen als vor und mere solche erste vermechtniß wolff Mosers und Irer Swester were abgetann und verendert worden, zu der zeite Als er In kranckheit gelegen were hette er fur sich verbott etwe manichen auß dem Rate zu Hettingßuelt, Als die namhaftig In Irer Appellacion verlesen dobey auch von beyderteile Ir freunde gewesen weren, wie es nach sein und seins weibs selige abgangk So sie also beyde abgangen weren mit [illegible] gelassen habe gehalten, und yglichs teils neste freunden, solt gleich volgen, und werden, als oben davon gemeldet, auch das In Irer kuntschaft und furbringunge deutlichen verhort were und getrawten das es nochmals bey solchem letzten willen und vertrage besteen, und das erste vermechtniß gantz todt Craftlose und ab sein solte und nach mere andern reden und widerreden, auch verhorunge aller brive und urkunde In gerichte verlautet Haben die urteiler eynmutiglich zu recht gesprochen Nach dem sie horten furbringe ein alt vermechtniß durch wolffen Moser und sein hausfrawen, geschee und darnach ein Newe beredunge zwischen In und mit beiderteile Irer freunde verwilligunge und Rate gescheen des wolff Moser nit In abrede were, die auch der itzgenant wolff moser In leben seiner hausfrawen, nit widerruffen hett So bliebe es billichen bey der letzten verwilligunge und das man den partheyen die des begerten gesprochner urteile urkunde geben solte, So sind dis die urteiler mitnamen, Jorge fuchs hofmeister, heinrich vom Lichtenstein, Jorge fischle, Dietz Truchses, Jacob von Steinawe, Conrad vom Hutten, heinrich zobel Rittere Jorg von Sawnßheim zu westerndorff, und Hanns von Bibra, Zu urkunde ist unser Insigel mit unserm wissen an diesen brive gehangen, und geben Am Samstage nach dem Sontage Reminiscere In der vasten, Nach Cristi gepurt viertzehenhundert und Im Sibenundfunfzigsten Jare

Stadtarchiv Heidingsfeld

Vertrigt kauff Endres vnd hans fenck G wolff messer

E 1

1457. Mz. 19.